

Der Angel-Draconer.

Eine Liebesgeschichte von Alwin Küster.

Es giebt Reiter auf der Welt, die so langweilig sind, wie das billigste Tabakpfeifenrohr...

In diesen Reihern sehen die Hüter so lebensmüde aus, daß man es ihnen ordentlich anzumerken meint, wie tief sie es bedauern, sich nicht aus ihren eigenen Fenstern auf die trostlos...

Eine solche Weisheit der Langeweile war auch die Garnison Kardener, in der eine Eskadron Draconer ihre Tage verträumte...

Die Herren Offiziere behielten sich mit dem Weisheit und Schach; auch ein Billard stand in ihrem Hauptquartier...

Zunächst mußte er an seinen Freund Gertrud denken und was der für große Augen machen würde, wenn er ihn heute Abend zu einer Portion Schlei einlade...

fährte und sein stolzes Haupt wiederum zu jenen pagodenhaft-lomischen Bewegungen verleierte...

„Mein gnädiges Fräulein, dürfte ich um den ersten Walzer bitten?“ Und wie wenn er sich selbst darauf eine unumstößliche Bedingung zu dieser Frage leisten müßte...

Oberhaus lag nämlich an der anderen Seite des Kardensees, und vom Fenster des Säulens und daher von ihr im Sommer gern besuchten Musikanten...

Aber ungetheilte Freude ist nun einmal nur halbe Freude! Und die Dauer konnte sie die Verdoppelung nicht entbehren...

„Anni,“ rief sie frohlich, wenn Du mal was ganz besonders Schneideiges sehen willst, dann komm mit hinauf und schau Dir den Lieutenant Tiefenbach beim Angeln an!

„Nun,“ rief sie wirklich so was Schneideiges, mein liebes Fräulein? Ich bin in demselben Augenblick vom Fenster her eine knarrende Stimme vernommen...

„Herr von Tiefenbach,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Herr Gott,“ der ist immer noch nicht wech!“ sagte sie in lommischer Entrüstung zu ihrer Schwester. Ich glaube, wir müssen ihn einmal mit dem Ruder ein bisschen unter die Nase gehen!

Ich möchte nur wissen, was der alte Schafkopf vor hat! Welcher alte Schafkopf? „Na, der General!“

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Aber rechts am Stall entlang, damit Sie der General nicht etwa wieder in den flotten Tempo ging wieder!“

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

Der Lieutenant hörte indessen von seinem Freunde Gertrud, wie er von der „Windhund“ wieder sich gesetzt habe und unter welchem Opfer er hinausgeritten sei, ihn zu holen.

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

„Nun,“ rief er, „ich bin es!“ So eine tolle Here! dachte der Lieutenant und wußte sich das Wasser aus dem Gesicht...

Der Schach des Schachs von Persien.

Die „Kowosti“ schreiben: Kaschgar, ein kleines Reich, das sich im Südwesten des Palastes von Teheran befindet, hat während der Regierung des letzten Schachs bedeutenden Zuwachs erfahren...

Ein interessantes Schauspiel.

Ein interessantes Schauspiel ist augenblicklich in der Provinz zu sehen — das eines wandernden Berges. Im Thal des Gardon im südlichen Frankreich, nicht weit von Nîmes, bewegt sich ein aus Steinen und Erde bestehender Hügel...